

34. Sitzung AGr KIDS SolIDaten

Bern, 12. März 2025

Systemaufgaben Kundeninformation
arbeitsgruppen.ski@sbb.ch
www.ov-info.ch/arbeitsgruppen

Teilnehmende

Anzahl Stimmberechtigte: 8/8



Nr.	Vorname	Name	Unternehmung	Teilnahme 34. Sitzung
01	Arne	Heimann	BERNMOBIL (Co-Sitzungsleitung)	Vor Ort
02	Raphael	Stebler	PAG	Online
03	Thomas	Schäfer	SKI	Vor Ort
04	Jonas	Blumer	VBZ/ZVV	Vor Ort
05	Anthony	Artaud	TL, MBC, TPC, TPG, TPN, AVJ, CGN, TRAVYS, VMCV	Online
06	Michel	Dunand	TPG	Online
07	Tobias	Sonanini	SBB	Vor Ort
08	Anita	Tschan	RBS	Vor Ort
B1	Andreas	Meyer	IVU	Vor Ort
B2	Laurent	Prod'hom	SKI	Vor Ort
B3	Mike	Stahl	MENTZ GmbH	Entschuldigt
B4	Fabian	Leitritz	HaCon	Online
B5	Roland	Loser	Glue Software Engineering	Entschuldigt
B6	Daniel	Hollenstein	SKI	Vor Ort
B7	Adrian	Aeschbacher	SKI	Entschuldigt
B8	Adrian	Schmid	Mentz	Vor Ort
B9	Daniel	Marthaler	PAG	Online
B10	Andreas	Gallmann	SBB/NOVA	Entschuldigt
B11	Thomas	Jezler	SBB	Online
B12	Didier	Baudois	SBB (Übersetzer D-F)	Online
B13	Laura	Arroyo	TL, MBC, TPC, TPG, TPN, AVJ, CGN, TRAVYS, VMCV	Online
B14	Julia	Rieser	SKI	Vor Ort

Personnelles

Personelles

- Tony Zedel verabschiedete sich aus der Arbeitsgruppe als Co-Leiter und VBL-Vertreter. Seine Nachfolge muss noch geregelt werden.
- Info+: Laurent Prod'hom übergibt Thomas Schäfer seine Rolle als PO und Vertretung in der AGr KIDS SolIDaten mit Stimmrecht und bleibt als Beisitzender bis inkl. 35. KIDS SolIDaten-Sitzung am 11.6.2025
- Andreas Meyer ist mit der heutigen Sitzung als IVU-Vertreter Arbeitsgruppenmitglied als Beisitzender.
- Christian Heimlicher, VBZ, verlässt die KIDS SolIDaten als Beisitzender.
- Movi+: Anthony Artaud tritt an die Stelle Brett Farrells (mit Stimmrecht) und wird unterstützt durch Laura Arroyo als Beisitzende.

Agenda

1. Genehmigung des Protokolls vom 19.09.2024
2. Planung RV 2.0.8
3. Nicht schienenfreier Zugang
4. Anpassungen File LINIE
5. Mehrfache Befahrung einer Haltestelle
6. Pendenzen
7. Varia / Tischvorlagen

01

Genehmigung des Protokolls vom 19.09.2024

E, Arne Heimann

Genehmigung Protokoll 19.09.2024

E, Arne Heimann

Im Vorfeld sind keine Rückmeldungen eingegangen.

02

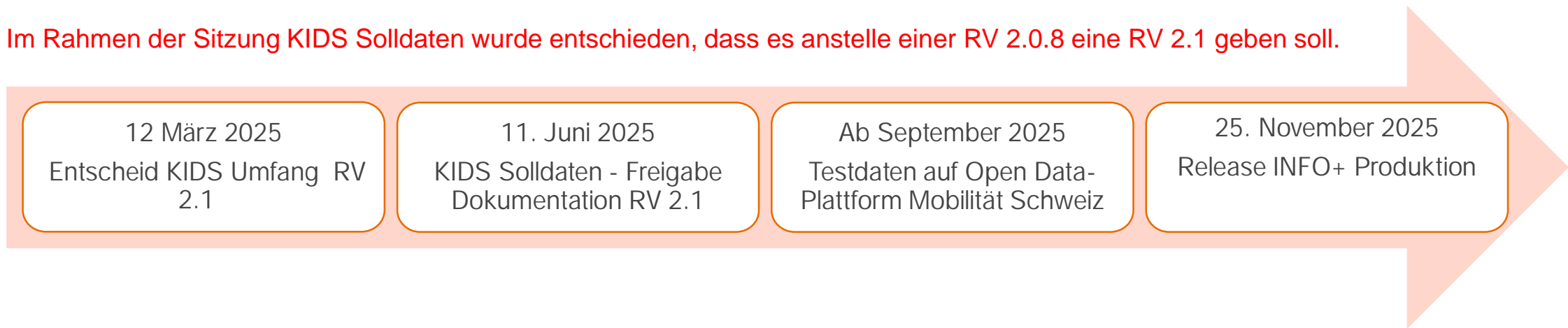
Planung RV 2.1

D, Thomas Schäfer

Geplante Themen und Zeitplan RV 2.1

Thema	Stand	Auswirkung
Nicht Schienenfreier Zugang	Freigabe am 14. September 2024 beschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Separater Export auf restricted Bereich OpenData
Umbenennung BITFELD	Freigabe am 14. September 2024 beschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Ab Umsetzung zwei Files • Rückbau BITFELD mit RV 2.1.1
Linien (SLNID)	<p>Präsentation Lösungsvarianten SKI sowie Entscheid anlässlich der laufenden KIDS.</p> <p>Umsetzung in RV 2.0.8 geplant damit Termine der SKI Roadmap berücksichtigt werden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Linienstammdaten werden aus atlas nach INFO+ importiert • SLNID's können mit den Fahrplandaten geliefert und exportiert werden

Im Rahmen der Sitzung KIDS Solldaten wurde entschieden, dass es anstelle einer RV 2.0.8 eine RV 2.1 geben soll.



03

Nicht
schienenfreier
Zugang

I, Thomas Schäfer

Ausgangslage & rechtliche Rahmenbedingungen

- Im öV Schweiz existieren nach wie vor Bahnhöfe mit Perronkanten, welche nicht Schienenfrei zugänglich sind.
- An diesen Bahnhöfen dürfen aus Sicherheitsgründen die Gleisangaben erst nach Einfahrt des Zuges publiziert werden.
- INFO+ publiziert daher im Soll-Fahrplan in diesen Fällen **keine Gleisangaben**.
- Die Berechnung des Status Barrierefreiheit basiert auf den Soll-Fahrplandaten und ist daher auf die Gleisangaben angewiesen.
- Rechtlich gesehen dürfen diese Daten nicht für die Allgemeinheit verfügbar sein.



Es soll ein HRDF-Export mit eingeschränktem Zugriff publiziert werden

- Nach Abklärungen mit dem BAV und dem Rechtsdienst ist es zulässig, den Datensatz auf der Open Data-Plattform Mobilität Schweiz in einer «Restricted Area» zu publizieren.
- Der Zugriff auf diesen speziellen HRDF-Export ist nur registrierten Nutzenden möglich. Die Daten dürfen nur für interne Zwecke (z.B. Berechnung Rollstuhlstatus) genutzt werden.
- Login's für diesen Bereich können via Fachbus INFO+ beantragt werden. Der Zugriff wird erst nach Annahme der speziellen Nutzungsbedingungen erteilt.
- Zugang erhalten ausschliesslich Transportunternehmen, diese sind für die korrekte Nutzung der Daten verantwortlich.
- Umfrage bei EVU bei 39 gestartet um zu evaluieren, wer an diesen Daten interessiert ist.
- Wichtig: Damit die Publikation erfolgen kann, müssen die TU bei der Fahrplandatenlieferung die SLOID einliefern.

Vorgaben für Systemhersteller mit mehreren Kunden (Transportunternehmen)

- TU A registriert sich für den Datenbezug. Es darf nun die Daten an einen Systemhersteller zwecks Umsetzung des definierten Use Case weitergeben.
- Systemhersteller muss nun im Auftrag des TU sicherstellen, dass die Daten ausschliesslich für TU A genutzt werden. Eine Weitergabe an TU B ist nicht legitim.
- Systemhersteller können auf technische Einschränkungen verzichten, wenn sich sämtliche Kunden explizit für den Bezug der Daten zum nicht schienenfreien Zugang registrieren.

04

Anpassung File

LINIE

E, Thomas Schäfer

Ausgangslage

- Die Liniendaten werden zukünftig automatisch via Schnittstelle von atlas nach INFO+ übernommen. Die Pflege der Linieninformationen erfolgt in atlas.
- Die Spezifikation der SLNID ist nicht mit der aktuellen HRDF RV 2.0.7 kompatibel. Daher sind Anpassungen im File LINIE erforderlich.
- Zusätzlich gibt es einen Widerspruch zwischen den beiden Modellen. Das Attribut **Kurzname** ist
 - gemäss Spezifikation SLNID fakultativ (Siehe [linienmodell v.2.0 1.pdf](#))
 - bei HRDF obligatorisch

Allgemeine Änderungen

Weitere Änderungen sind vorgesehen:

- Das Attribut **W** «interne Bezeichnung» wird in atlas nicht gepflegt. Daher wird das Attribut aus der Schnittstelle entfernt.
- Der Inhalt der *I-TU-Zeile wird angepasst. Neu wird die SBOID anstelle des TU-Code ausgetauscht.
- Die Werte der Attribute **Farbe** und **Hintergrundfarbe** können bis auf weiteres nicht in atlas gepflegt werden. Daher werden weiterhin die von den TU's via HRDF gelieferten Daten entgegengenommen und verteilt. Eine manuelle Pflege der Daten in INFO+ ist nicht möglich.

Um den Widerspruch im Bereich Kurzname aufzulösen, schlägt SKI folgende Varianten vor

Variante 1	Variante 2
Die fehlenden Informationen in das Attribut Kurzname aus atlas werden mit dem Default-Wert '' ergänzt. Wie beim File Gleise	Im Feld Kurzname von HRDF wird der Wert des Feldes Langname aus atlas ausgetauscht. Der Wert des Attributes Kurzname aus atlas wird in das Attribut Zusatztext von HRDF

Bewertung			
Vorteile	Nachteile	Vorteile	Nachteile
Verständlich für die Abnehmer der HRDF-Daten	Im Feld Kurzname ist manchmal mit einem Default-Wert befüllt.	Feld Kurzname in HRDF wird immer mit einem fachlichen Inhalt befüllt	Unverständlich für die Abnehmer der HRDF-Daten

Variante 1 : atlas und HRDF-Kurzname identisch

HRDF Typ		atlas	Beispiele	
K	Linienschlüssel	SLNID	ch:1:slnid:1025088	ch:1:slnid:1026116
N T	Kurzname	shortNumber	38	''
L T	Langname	number	IR38	20
R	Regionsname	swissLineNumber	b0.IR38	r.30.020
D	Beschreibung	description	Chur - Thuisis - St. Moritz	Länggasse - Bern Bahnhof - Wankdorf Bahnhof
F	Farbe	Wird nicht geführt	-	-
B	Hintergrundfarbe	Wird nicht geführt	-	-
H	Hauptlinie	mainlineSlnid	-	-
*I	InfoCodetext = TU	SBOID	ch:1:sboid:100053	ch:1:sboid:100626

Variante 2 : Kurz- und Langname vertauscht

HRDF Typ		atlas	Beispiele	
K	Linienschlüssel	SLNID	ch:1:slnid:1025088	ch:1:slnid:1026116
N T	Kurzname	shortNumber	IR38	20
Z T *)	Zusatztext	number	38	Wird nicht publiziert
R	Regionsname	swissLineNumber	b0.IR38	r.30.020
D	Beschreibung	description	Chur - Thusis - St. Moritz	Länggasse - Bern Bahnhof - Wankdorf Bahnhof
F	Farbe	Wird nicht geführt	-	-
B	Hintergrundfarbe	Wird nicht geführt	-	-
H	Hauptlinie	mainlineSlnid	-	-
*I	InfoCodetext = TU	SBOID	ch:1:sboid:100053	ch:1:sboid:100626

Variante 3 : Langname reichert Kurzname an

Neu an der Sitzung

HRDF Typ	atlas DB Name	GUI Deutsch	GUI Französisch	Beispiele		
K	Linienschlüssel	SLNID	SLNID	SLNID	ch:1:slnid:1025088	ch:1:slnid:1026116
N T	Kurzname	shortNumber	Kurznummer	Numéro court	38	20
L T	Langname	number	Liniennummer	Numéro de ligne	IR38	20
R	Regionsname	swissLineNumber	CH-Liniennummer	Numéro de ligne CH	b0.IR38	r.30.020
D	Beschreibung	description	Linienbezeichnung	Désignation de la ligne	Chur - Thusis - St. Moritz	Länggasse - Bern Bahnhof - Wankdorf Bahnhof
F	Farbe	Wird nicht geführt			-	-
B	Hintergrundfarbe	Wird nicht geführt			-	-
H	Hauptlinie	mainlineSlnid	Gehört zu Hauptlinie	Appartient à la ligne principale	-	-
*I	InfoCodetext = TU	SBOID	Geschäftsorganisation	Organisation commerciale	ch:1:sboid:100053	ch:1:sboid:100626

Screenshot atlas Deutsch

Angaben zur Linie - Version 1

Status Validiert Linientyp Ordentlich

[Gehe zur Liste aller Anhörungen dieser Linie](#)

Validierungen

Linie / Teillinie

Vollständig

Konzessionstyp *

Eidg. konzessionierte oder bewilligte Linie (EK)

CH-Liniennummer (CHLNR) * ⓘ

z.B.: b0.IC8 | 50 Zeichen max.

r.30.166

Linienbezeichnung * ⓘ

z.B.: Brig - Bern - Zürich HB - Romanshorn | 255 Zeichen max.

Wichtrach - Kirchdorf - Gerzensee - Kaufdorf

Langbezeichnung ⓘ

z.B.: Brig - Bern - Zürich HB - Romanshorn | 255 Zeichen max.

Liniennummer * ⓘ

z.B.: IC8 | 8 Zeichen max.

166

Kurznummer

z.B.: 8 | 8 Zeichen max.

Angebotskategorie *

auswählen

Screenshots atlas Französisch

Informations sur la ligne - Version 1

Statut validé Type de ligne Ordinaire

[Accéder à la liste de toutes les auditions de cette ligne](#)

Type de concession *

Ligne au bénéfice d'une concession ou d'une autorisation fédérale (EK)

Numéro de ligne CH (CHLNR) * ⓘ

p.ex.: b0.IC8 | 50 caractères max.

r.30.166

Désignation de la ligne * ⓘ

p.ex.: Brig - Bern - Zürich HB - Romanshorn | 255 caractères max.

Wichtrach - Kirchdorf - Gerzensee - Kaufdorf

Désignation longue ⓘ

p.ex.: Brig - Bern - Zürich HB - Romanshorn | 255 caractères max.

Numéro de ligne * ⓘ

p.ex.: IC8 | 8 caractères max.

166

Numéro court

p.ex.: 8 | 8 caractères max.

Catégorie d'offre *

sélectionner

Validations

Ligne / Ligne partielle

Complet

Screenshots atlas Italienisch

Informazioni sulla linea - Versione 1

Stato Convalidato Tipo linea Ordinaria

[Vai all'elenco di tutte le udienze di questa linea](#)

Tipo di concessione *

Linea autorizzata o con concessione federale (EK)

Numero di linea CH (CHLNR) * ⓘ

p.e.: b0.IC8 | 50 caratteri max.

r.30.166

Denominazione linea * ⓘ

p.e.: Brig - Bern - Zürich HB - Romanshorn | 255 caratteri max.

Wichtrach - Kirchdorf - Gerzensee - Kaufdorf

Denominazione estesa ⓘ

p.e.: Brig - Bern - Zürich HB - Romanshorn | 255 caratteri max.

Numero di linea * ⓘ

p.e.: IC8 | 8 caratteri max.

166

Numero breve

p.e.: 8 | 8 caratteri max.

Categoria di offerta *

selezionare

Validazioni

Linea / Linea parziale

Completo

05

Mehrfache Befahrung einer Haltestelle

D, Thomas Schäfer

Ausgangslage

- Es gibt – im Bereich Nahverkehr – Situationen, in denen eine Haltestelle pro Fahrt mehrmals mit identischen Fahrzeiten an verschiedenen Haltekanten angefahren wird. Die Gleis-, Haltekanteninformationen können in diesen Fällen bisher nicht korrekt abgebildet werden.
- Das Thema wurde bereits am 14. September 2022 in der KIDS Solldaten besprochen. SKI präsentierte zwei Vorschläge:
 - «HACON-Konzept», Mischung zwischen Haltekante & Haltestelle im File FPLAN
 - «Vorschlag-SKI», Abbildung Ankunft und Abfahrt in File GLEISE
- Infolge fehlenden Konsenses wurde auf eine Umsetzung verzichtet.
- Thema wird erneut besprochen aufgrund Anfrage von Anthony Artaud (Moviusplus/tl)

Beispiel mit der heutigen Lösung

Lauf (J)

Pos	Betriebspunkt	An	Ab	R An	R Ab	HC	VP	VM Art	Linie
1	Zürich, Seilbahn Rigiblick (85)		08:29		0	11	146080	B	23 (23:...
2	Zürich, Seilbahn Rigiblick (85)	08:29	08:30	0	0	11			
3	Zürich, Goldauerstrasse (85)	08:32	08:32	0	0	11			
4	Zürich, Hadlaubstrasse (85)	08:33	08:33	0	0	11			
5	Zürich, Germaniastrasse (85)	08:36	08:36	0	0	11			
6	Zürich, Rigiblick (85)	08:38		0		11			

FPLAN

```
*Z 100000 000569 001
*G B 8591362 85304730
*A VE 8591362 85304730
*R H
8591362 Zürich, Seilbahn,Ri 00829
8591362 Zürich, Seilbahn,Ri 00829 00830
8591164 Zürich, Goldauerstr 00832 00832
...
```

Gleise

```
8591362 100000 000569 #0000001 0829
8591362 100000 000569 #0000002 0829
8591362 100000 000569 #0000002 0830
8591362 #0000001 G '1'
8591362 #0000002 G '2'
```

«Hacon-Konzept» - Vorgehen und Nachteile

Der Lösungsvorschlag von HACON ist, die Haltestelle- und Gleisinformationen mit einer 9-stelligen Nummer abzubilden. So könnten diese beiden Informationstypen im File FPLAN referenziert werden. Und somit kann jeder Haltepunkt spezifisch identifiziert werden.

Diese Lösung hat die folgenden Nachteile:

- Neues Konzept «Haltepunkte» wird eingefügt. Dieses Konzept ist bei öV-Schweiz nicht bekannt und unterstützt.
- Notwendige Anpassungen für (sehr) viele Systemen, die Fahrplandaten benutzen, um dieses neue Konzept zu unterstützen.

Vorschlag SKI - Beschreibung

SKI schlägt vor das File GLEISE so auszubauen. Damit wird erreicht, dass die Kompatibilität mit dem bestehenden Modell sichergestellt bleibt und die Interpretation der mehrfachen Befahrung möglich wird.

Folgenden Attribute müssen abgebildet werden, um die Uneindeutigkeit zu eliminieren:

- Zustand «Ankunft» und/oder Zustand «Abfahrt»
- Angabe zum wievielten Mal die Haltestelle im Lauf angefahren wird

Nachteil der Lösung: Hacon Auskunftssysteme können die Daten so nicht verarbeiten.

Wo werden die Attribute ergänzt?

- Auf der entsprechenden Zeile des Files GLEISE am Schluss der Zeile, ab Position 44.

Wertebereich

- Rolle «Ankunft» oder «Abfahrt» :
 - 1-Stelle lang mit den folgenden Werten
 - «Ankunft» : 1
 - «Abfahrt» : 2
 - «Ankunft» und «Abfahrt» : 3
- Das wievielte Auftreten der Haltestelle im Lauf
 - 3-Stelle lang von 001 bis 999

Vorschlag SKI - Beispiel

File-Spezifikation

Zeilenformat Zuordnung der Gleistexte:

Spalte Typ Bedeutung

1-7	<i>INT32</i>	Haltestellennummer 9-14 <i>INT32</i> Fahrtnummer
16-21	<i>ASCII</i>	Verwaltung für Fahrt
23-30	<i>#INT32</i>	Index der Gleistextinformation (vgl. Zeilenformat Typ 2)
32-35	<i>INT16</i>	optional: Zeit im Format HHMM
37-42	<i>INT32</i>	optional: Verkehrstageschlüssel
44-44	<i>NT32</i>	optional: Rolle Ankunft oder Abfahrt
46-48	<i>INT32</i>	optional: Das wievielte Auftreten der Haltestelle im Lauf



Die neuen Attribute sind ausserhalb der HACON-Definition positioniert, um eine sanfte Migration zu ermöglichen.

Standpunkt SKI

- Lösung HACON ist keine Option für SKI. Die Anpassung an das neue Konzept ist nicht auf dem SKI Roadmap vorgesehen/geplant und verlangt grosse Anpassungen bei (sehr) vielen Abnehmern von Fahrplandaten. Nova hätte z.B. Probleme beim Ticketing.
- Auch wenn die mehrfache Befahrung einer Haltestelle (mit der identischen Fahrzeit) abgebildet werden muss, ist der Grundsatz der Trennung Haltestelle im File FPLAN und Gleis/Kanten im File GLEISE beizubehalten.
- Die Verbesserungsvorschlag SKI erfüllt folgende zwei Aspekte:
 - Anpassung bei Abnehmer ist übersichtlich
 - Trennung der Informationstypen Haltestelle und Gleis/Haltekante bleibt vorhanden

06

Pendenzen

I, Arne Heimann

07

Varia /

Tischvorlagen

Termine 2025



KKI	KI ADM - Sitzung	KI ADM - Workshop	KIDS IstDaten	KIDS SollDaten	KIDS EreignisDaten
25.2.2025 + 26.2.2025	22.1.2025	19.2.2025			24.2.2025
30.4.2025	19.3.2025	16.4.2025	5.3.2025	12.3.2025	
25.6.2025	21.5.2025	25.6.2025	4.6.2025	11.6.2025	26.5.2025
	16.7.2025	20.8.2025			25.8.2025
3.9.2025	17.9.2025	15.10.2025	3.9.2025	10.9.2025	
3.12.2025	19.11.2025		5.11.2025	12.11.2025	24.11.2025

A close-up photograph of a person's hand holding a bright orange reusable coffee cup on a grey tray table. The person is looking out a window, and the background is blurred. The text "Danke, merci & grazie." is overlaid in white on the image.

Danke, merci
& grazie.